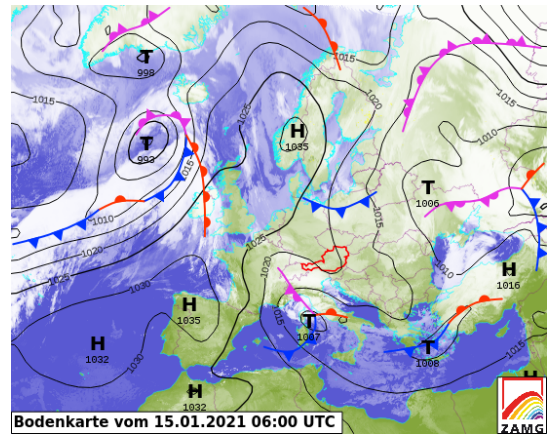


# Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt von ZAMG-Innsbruck für DAV und ÖAV, Freitag, 15. Jänner 2021, 14:17 Uhr

## WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

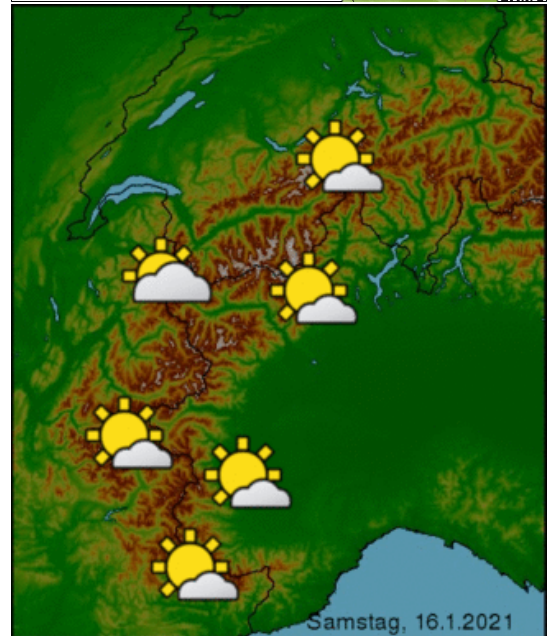
Der Alpenraum liegt weiterhin in einer zügigen nördlichen bis nordwestlichen Höhenströmung, mit Ausnahme des nordöstlichen Alpenrandes sind die Luftmassen aber vorübergehend trockener. Weiterhin kalt. Am Sonntag bringt die nächste Störung im Nordstau der Alpen Schneefälle. Im Laufe der Woche dreht die Höhenströmung auf West bis Südwest, die Luftmasse wird milder.



## PROGNOSE WESTALPEN für Samstag

Auf den Bergen ist es bis in den Vormittag hinein überwiegend sonnig, über den Tälern liegt teils hochnebelartige Bewölkung. Ab Mittag ziehen aus Westen kompakte, hohe Wolkenfelder auf und sorgen teilweise für diffuses Licht. Es bleibt winterlich kalt, wobei lebhafter bis teils starker Nordwind die Kälte noch verschärft. In der Nacht setzt von Nordwesten her Schneefall ein.

Temperatur	in 2000 m von -4 bis 0 Grad, in 3000 m von -9 bis -6 Grad, in 4000 m um -16 Grad.
Nullgradgrenze	Zwischen 1500 m im Südwesten und 200 m im Norden.
Wind	in 2000 m um 10 km/h, in 3000 m von 10 bis 30 km/h, in 4000 m um 50 km/h aus dem Sektor Nord.
Neuschneesituation	In der Nacht auf Montag am Alpennordrand zwischen Dauphine und Glarner Alpen bis zu 10 cm.
Bemerkungen	.



## PROGNOSE WESTALPEN für Sonntag

Es ist trüb und es schneit am Vormittag noch häufig und verbreitet, die Schneefallgrenze liegt großteils in tiefen Lagen. Ab Mittag lässt der Schneefall nach. Weitgehend trocken bleibt es erneut in den Seealpen und an der Alpensüdseite, hier kommt die Sonne im Tagesverlauf sogar immer öfter zum Vorschein. Von Norden her gehen die Temperaturen eine Spur zurück, im Hochgebirge bleibt es eisig kalt. Dazu weht starker bis stürmischer Nordwestwind.

## PROGNOSE WESTALPEN für Montag

Am Montag Morgen halten sich vor allem im Schweizer Nordalpenraum noch einige Restwolken, aber auch diese lösen sich im Laufe des Vormittags großteils auf. Tagsüber scheint dann verbreitet, nahezu ungetrübt die Sonne. Der Wind ist weht lebhaft, er wird tagsüber aber immer schwächer. Dazu beginnen die Temperaturen von Westen her langsam zu steigen, auf den Bergen wird es damit langsam wärmer.

## WEITERER TREND WESTALPEN ab Dienstag

Hochdruckeinfluss bringt auch am Dienstag überwiegend sonniges Bergwetter, hohe Wolkenfelder stören dabei nur wenig. Die Strömung dreht weiter auf West bis Südwest, im Nordwesten steigen die Temperaturen damit weiter an. Am Mittwoch baut sich eine Südstaulage mit Sturm in den Bergen auf. Von Nordwesten her rückt zeitgleich ein Sturmtief näher, es dürfte sich gegen Wochenende an die Alpen legen, Details dazu sind allerdings noch sehr unsicher. Zuverlässigkeit der Prognose : bis Mittwoch mittel, danach tief

